



# Uelischadblatt



## Rückblick

Willst du dir das antun? Du kannst es nie allen recht machen. Hast du überhaupt Zeit dafür? Solche Bemerkungen kamen aus dem Freundeskreis, als ich mich vor 13 Jahren relativ spontan für den freiwerdenden Gemeinderatssitz meldete. Eine kleine Notiz in der Zeitung über den zurücktretenden Vorsteher des Baudepartements bewegte mich zu diesem Schritt. Allerdings staunte ich dann schon, wie breit der Fächer von Aufgaben war. Plötzlich hatte ich neben meinen Bauprojekten als Architekt immer mehr zusätzliche „Baustellen“, sass in Kommissionen und Gremien. Am Rande lernte ich vieles über die Schule, das Sozialwesen, den Friedhof, den Forst, den Abfall, kurz, ich lernte, wie die Gemeinde als kleinste politische Einheit funktioniert. Die vielen Kontakte mit Kanton, Behörden und Nachbargemeinden waren neue Erfahrungen für mich. Neben den fachlichen Herausforderungen auch, wie Menschen und Ansichten aufeinander treffen, wie unterschiedlich Gemeinden und Gremien geführt werden. Wie wichtig, oft sogar ausschlaggebend der Faktor Mensch ist, ob ein Projekt gelingt, stockt oder sogar misslingt. Und wie schwierig oft der Schritt ist von einer eigentlich allgemein akzeptierten Absicht zu der konkreten Umsetzung, weil es immer Zugeständnisse

braucht, Nachteile für die einen, Vorteile für die anderen bringt, und weil es immer kostet. In allen Gremien und Versammlungen ist ja immer das zwischenmenschliche Klima entscheidend, ob man die gemeinsame Zeit als Bereicherung oder nur als Pflicht empfindet. Ich habe in meinen Jahren viele Phasen erlebt, konstruktive und motivierende, aber auch mühsame Stunden, geprägt von persönlichen Kämpfen, oft unterschwellig und unausgesprochen.

Schade finde ich, dass in einer Gemeinde mit zweieinhalbtausend Einwohnern von rund sechzehnhundert Stimmberechtigten durchschnittlich gerademal zwei bis drei Prozent sich die Zeit nehmen, an Anlässen und Versammlungen teilzunehmen. Nur wenn es anschliessend Essen gibt, kommen etwas mehr.

Die Kontakte und Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren durchwegs respektvoll und positiv. Nun freue ich mich, die Dossiers weiterzugeben und wieder andere Schwerpunkte setzen zu können. Rückblickend überwiegt für mich ganz klar die Bereicherung, ich bin dankbar für diese Erfahrung.

Christian Heckendorn (Gemeinderat noch bis Juni 2020)

### **Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates**

Bei der Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates am 9. Februar 2020 sind folgende Kandidatinnen und Kandidaten gewählt worden:

- Grumelli Piero mit 425 Stimmen
- Seidel Natalie mit 408 Stimmen
- Wild Michael mit 393 Stimmen
- Kamber Christine mit 358 Stimmen

Das absolute Mehr nicht erreicht haben:

- Fistik Salman mit 195 Stimmen
- Schweizer Johannes mit 119 Stimmen

Die Wahlbeteiligung lag bei 36.18 % und das absolute Mehr bei 227 Stimmen.

Da ein Gemeinderatssitz nicht besetzt werden konnte, wird eine Nachwahl erforderlich.

Falls bis am 17. Februar 2020 (Eingabe auf der Gemeindeverwaltung bis 17.00 Uhr) keine Stille Wahl zustande gekommen ist, so findet die Urnenwahl für die Nachwahl des fehlenden Gemeinderatsmitgliedes am 22. März 2020 statt. Redaktionsschluss lag vor dem 17. Februar.

### **Aus dem Wahlbüro**

Bei einer Stimmbeteiligung von 38.88 % haben die Oberdörfer Stimmberechtigten zu den eidgenössischen Vorlagen am Sonntag, 9. Februar 2020 wie folgt gestimmt:

«Mehr bezahlbare Wohnungen» mit 193 zu 405 Stimmen abgelehnt; „Änderung Strafgesetzbuch und Militärstrafgesetz“ mit 303 zu 301 Stimmen angenommen.

### **Gesamterneuerungswahl Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission**

Von den bisherigen 5 GRPK-Mitgliedern stellen sich Patrick Buser und Hans Jörg Regenass zur Wiederwahl.

Sowohl Dieter Lipp als auch Heinz Gautschin haben dem Gemeinderat bekannt gegeben, dass sie mit Ende der Amtsperiode (30.06.2020) aus der GRPK ausscheiden werden. Da Michael Wild in den Gemeinderat gewählt wurde, scheidet er ebenfalls aus der GRPK aus.

Der Gemeinderat hat diesen Entscheid mit Bedauern zur Kenntnis genommen und dankt Dieter Lipp und Heinz Gautschin für ihren Einsatz als

Mitglied der GRPK.

Aufgrund dieser Rücktritte werden 3 neue GRPK-Mitglieder gesucht.

Interessierte Personen können sich für Auskünfte bei Patrick Buser (Tel. 076 336 08 40) melden.

### **Gesamterneuerungswahl Kreisprimarschulrat Primarschule Oberdorf/Liedertswil**

Von den bisherigen 3 Kreisprimarschulratsmitgliedern aus der Gemeinde Oberdorf, stellen sich Franziska Schweizer und Kinga Mészáros Strub zur Wiederwahl. Ein Mitglied wird vom Gemeinderat Oberdorf delegiert.

Joos Tarnutzer hat dem Gemeinderat bekannt gegeben, dass er mit Ende der Amtsperiode (31.07.2020) aus dem Kreisprimarschulrat ausscheiden wird.

Der Gemeinderat hat diesen Entscheid mit Bedauern zur Kenntnis genommen und dankt Joos Tarnutzer für seinen Einsatz als Mitglied des Kreisprimarschulrates der Primarschule Oberdorf/Liedertswil.

Aufgrund dieses Rücktritts wird 1 neues Mitglied in den Kreisprimarschulrat gesucht.

Interessierte Personen können sich für Auskünfte beim Präsidenten des Kreisschulrates, Joos Tarnutzer (Tel. 061 961 18 80) melden.

### **Inserate**

Firmen können auch Werbung schalten. Infos dazu erhalten Sie unter folgender Mailadresse:

**uelischadblatt@gmail.com**

Inseratenpreise:

- 1/1 Seite Fr. 120.-
- 1/2 Seite Fr. 70.-
- 1/4 Seite Fr. 40.-
- 1/8 Seite Fr. 20.-
- 10 % auf Jahresinserate

### **Beiträge fürs Uelischadblatt**

Senden Sie Ihre Beiträge an:

**uelischadblatt@gmail.com**

Bitte die Texte im Fliesstext und allfällige Fotos als JPEG in höher Auflösung zusenden.

## **Kindergarten/Primarschule**

### **Die Tücken der Klassenbildung**

Es könnte so einfach sein: Man nehme die Anzahl Geburten aus dem für den nächsten Kindergarten relevanten Zeitraum, summiert diese zur Anzahl Kinder des Kindergartens und ziehe die 6. Klässler von der Gesamtkinderzahl (Kindergarten und Primarschule) ab und voila, man hat die genaue Zahl, wie viele Kinder ab Sommer entweder in den Kindergarten oder in die Primarschule gehen werden. Dann noch kurz die Jahrgänge angeschaut, optimal auf die Klassen aufgeteilt und die ganze Übung wäre erledigt. Wäre, würde da nicht eine grosse Unbekannte sein: den Zu- und Wegzügen.

Ende 2018, Anfang 2019 schaute man sich die Zahlen an und bemerkte, dass sich die Anzahl Kinder von 216 ab Sommer, bzw. Schulbeginn im August, auf 206 Kinder reduzieren wird. Das ist im Umfang einer halben Klasse, also sollte auch eine Reduktion des normalen Klassenpensums erfolgen. Für das kommende Schuljahr 2020-2021 sagten die Zahlen einen Rückgang auf 189 Kinder voraus. Dann kamen die ersten Monate des Jahres 2019 und die Zahlen im Kindergarten explodierten förmlich, so dass die Primarschule Anstelle der ermittelten 206 auf einmal mit 221 Kindern startete. Somit wusste man schon im August 2019, dass die Zahlen, sofern nicht doch auch noch ein paar Familien mit Kindern wegziehen würden, sich schon mal auf rund 200 Kindern für das Schuljahr 2020-2021 erhöht hat. Nun sind bis Ende Januar nochmals 16 Kinder dazugekommen, so dass man schon heute weiss, dass es wieder 216 Kinder sein werden – mögliche weitere Zuzüge noch nicht eingerechnet.

Natürlich zeigt sich ein gewisses Muster. So lässt sich erkennen, dass vor allem Familien nach Oberdorf ziehen, bevor ihr (vermutlich) ältestes Kind in den Kindergarten kommt. Es gibt aber auch immer wieder Ab- und Anmeldungen in den Primarschulklassen. Für die Planung bedeutet dies, dass man stets mit einer Toleranz planen sollte.

Erschwerend kommt der grosse Lebensrucksack hinzu, den heutige Kinder schon mit ihren wenigen Lebensjahren mit sich mitschleppen müssen. Diese Kinder brauchen unsere Aufmerksamkeit, um gut gerüstet für ihr Leben zu sein.

Natürlich könnte man bis im Sommer zuwarten und kurz vor dem Start nach Bedarf eine weitere Klasse bilden. Doch der Personalmarkt mit guten Lehrpersonen oder KindergärtnerInnen ist spätestens ab Anfang März, ab Juli garantiert staubtrocken wie die Wüste Gobi. Diese sind aber aufgrund der erwähnten Kinder mit dem grossen Lebensrucksack notwendig. Also muss vorher nach entsprechendem Personal Ausschau gehalten werden, dies aber mit der Unsicherheit der oben aufgeführten Zahlen, ob eine weitere Klasse überhaupt nötig sein wird.

Seit diesem Schuljahr betreibt Oberdorf vier Kindergärten, die von je 15 Kindern besucht werden. Die Erfahrung im ersten Semester zeigt: Die Kinder machen sehr gute Fortschritte und beim Schuleintritt in die Primarschule benötigen weniger Kinder zusätzliche Unterstützung. Darum hat die Schulleitung mit Unterstützung des Schulrates beim Gemeinderat um die Weiterführung des vierten Kindergartens gebeten. Die Mehrkosten können mit sonstigen Massnahmen aufgefangen werden. Der Gemeinderat erkannte die Möglichkeit, zukünftige Kosten im Schulbetrieb im Griff zu behalten und bewilligte den vierten Kindergarten. Eine gute Schule ist auch eine optimale Werbung für Oberdorf, so kann also ein Win-Win-Effekt geschaffen werden.

	Anzahl Kinder	
Schuljahr	Voraussage	Eingetroffen
2018-2019	**208	216
2019-2020	206	*221
2020-2021	189	*216
* Wert Mitte Februar	** Stand Anfang 2018	

**Gemeinde- und Schulbibliothek**

**Anlass mit den Dachluckespinner und -minu**

Die Oberdörfer Dachluckespinner brachten am Freitag, 31. Januar 2020 die Fasnacht in die Bibliothek und ein weit über die Stadtgrenzen hinaus



bekanntes Basler Unikum gleich mit. Die Clique feiert heuer ihr 60 Jahr-Jubiläum und liess sich zum Auftakt etwas Besonderes einfallen. Und es war ein genialer Einfall, dieser Anlass in der Bibliothek. Unverkennbar und herrlich hat -minu Fasnachtsgeschichten vorgetragen, das zahlreich anwesende Publikum amüsierte sich köstlich und konnte viele Male herzlich lachen. Umrahmt wurden -minu's Anekdoten durch stimmungsvolle



Stücke der Pfeifer und Trommler und dem überaus interessanten und informativen Rückblick auf Gründung und Geschichte der Dachluckespinner. Bei einem reichhaltigen Apéro und einem gemütlichen Beisammensein liess man den Abend ausklingen.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft und der Überzeugung (überliefert von der Gründungsurkunde), dass «solange die Fasnacht noch besteht, die gute Welt bestimmt nicht untergeht!» bedankt sich das Bibliotheksteam bei den Dachluckespinner für diesen gelungenen und unvergesslichen gemeinsamen Abend.

**Öffnungszeiten während den Sportferien und an Samstagen**

Die Sportferien beginnen dieses Jahr am Samstag, 22. Februar und enden am Sonntag, 8. März. Aus Restrukturierungsgründen bleibt die Bibliothek neu grundsätzlich während den Schulferien geschlossen. Als eine der wenigen Ausnahmen gelten die speziellen Öffnungszeiten an Samstagen, die je nachdem auf die Ferien fallen können. Für das 1. Halbjahr 2020 sind folgende zusätzliche Ausleihtage vorgesehen:

29. Februar (Samstag in den Fasnachtsferien)
28. März
25. April
30. Mai (Pfungstsamstag)
27. Juni (Bündelitag)

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Willkommen auch zu aussergewöhnlichen Zeiten!



# GESCHICHTENZEIT in der Bibliothek Oberdorf

für Kinder ab ca. drei Jahren  
Mittwoch, 16.15 - 17.00 Uhr



**2020**



29. Januar



18. März

14. Oktober: Kasperlitheater (16.00 Uhr)

11. November

16. Dezember: Weihnachtliche Geschichtenzeit  
(16.00 Uhr)



Kommt und lasst Euch überraschen.  
Herzlich willkommen!



Gemeinde- und Schulbibliothek  
Dorfmatzstrasse 6, 4436 Oberdorf

## SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN IM 2020

Samstag neu geöffnet von 10-12 Uhr  
an folgenden Daten:

25. Januar 2020

29. Februar 2020 (Sportferien)

28. März 2020

25. April 2020

30. Mai 2020 (Pfingstsamstag)

27. Juni (Bündelitag)

Ferienöffnungszeiten von 17–19 Uhr

Donnerstag, 16. April 2020

Donnerstag, 6. August 2020



### Bericht vom 20. Unihockeyturnier des Turnverein Oberdorf

Für die 20. Ausgabe des Unihockeyturniers des TV Oberdorf fanden 21 Teams in vier Kategorien den Weg in die Dreifachsporthalle der Sekundarschule Waldenburger Tal in Oberdorf. Anders als an den meisten Turnieren wird beim TV Oberdorf der Sieger mittels Meisterschaftsmodus ermittelt, was für die Teams viele Spiele und noch mehr Spielzeit bedeutet. Netto-Spielzeiten von 70 bis 100 Minuten innert ein paar Stunden sind keine Seltenheit und die Kids and Teens können nach ihren Einsätzen stolz auf das Erreichte sein. Geschenkt wird hier nichts, dennoch sind die Spiele äusserst fair ausgetragen worden. In der Kategorie S holte sich das Team TV Bubendorf II den Sieg, in der Kategorie M das Team «Team Cool» (eine selber zusammengestellte Gruppe), in der Kategorie L die Bämbe Gladiators und in der Kategorie XL die Jugi Oberdorf 1. Ermittelt wurden die Sieger mittels exakt 80 Spielen zwischen 10 und 13 Minuten. Resultate und Ranglisten sind unter <http://www.tvoberdorf.ch/turniere/turnier-2020> zu finden.

### Bericht Bezirksmeisterschaft BTV Waldenburg

Bereits zum 13. Mal führte der TV Oberdorf im Auftrag des BTV Waldenburg die Bezirksmeisterschaft im Unihockey durch. In den Kategorien Lizenzierte, Amateure oder Nicht-Lizenzierte und in der Kategorie 35+ wurden die jeweiligen Bezirksmeister im Meisterschaftsmodus ermittelt. In der Kategorie 35+ konnten sich das Team der Wild Hogs auf den ersten Platz setzen. In der Kategorie Amateure oder Nicht-Lizenzierte konnte sich, nach Abwesenheit des Serien-Siegers Arboldswil, der TSV Reigodswil den Sieg holen. Bei den Lizenzierten holte sich das Team Eagles den Gruppensieg. Sämtliche Ranglisten und Resultate können auf der Website des Bezirksturnverband ([www.btwaldenburg.ch](http://www.btwaldenburg.ch)) abgerufen werden.

Der Turnverein bedankt sich bei allen Gästen am Wochenende, welche die beide Anlässe besucht haben.

## **Leserbrief**

Heureka! Nun halten wir also die zweite Ausgabe des lang ersehnten und angekündigten Dorfblatts oder «Uelischadblatts» in den Händen.

Ein gelungener Wurf dieses «Uelischadblatt»! Das Layout ist ansprechend und animiert zum Lesen. Der Inhalt ist informativ.

Nur, wem kann man für die erste Ausgabe danken? Leider fehlt ein Impressum mit dem verantwortlichen Redaktionsteam inkl. der Auflagenstärke oder eine namentliche Nennung derjenigen Personen, die einen Beitrag zum guten Gelingen des «Uelischadblatts» beigesteuert haben.

Getreu dem Motto «Tu Gutes und sprich davon», ist ein Impressum in den Folgeausgaben vorzusehen.

Nichtsdestotrotz danke ich allen, die sich für die erste Ausgaben engagiert haben. Weiter so!

Auch könnte ich mir vorstellen, dass die erste Seite des «Uelischadblatts» jeweils von den Gemeinderätinnen/Gemeinderäten gestaltet wird. Das Thema kann frei gewählt werden oder es wird Bezug auf etwas Aktuelles genommen. Bei

zehn Ausgaben im Jahr, soll jedes Gemeinderatsmitglied zweimal einen Beitrag für das Dorfblatt beisteuern.

Sowohl der Gemeinderat als auch die Verwaltung sollen über das Medium «Uelischadblatt» mit der Bevölkerung auch während des Jahres und nicht nur anlässlich der Einwohnergemeindeversammlungen kommunizieren. Es sollen Botschaften/Absichten, und wenn rechtlich möglich, sogar Entscheide des Gemeinderates, platziert werden. Mit moderatem Aufwand kann viel Goodwill und Verständnis geschaffen werden. Diese Chance ist zu nutzen!

Michael Wild

*Gerne nehmen wir die Anregungen entgegen. Einige Ideen wurden bereits umgesetzt, andere müssen auch erst gedeihen. Für diese Ausgabe sind auch wieder viele verschiedene Beiträge eingesandt worden und nach nur zwei Ausgaben ist vielen die Möglichkeit noch nicht wirklich bewusst, die sich mit dem Dorfblatt ergeben. Weitere Angaben sind auf der nächsten Seite zu finden.*

*Die Redaktion Uelischadblatt*



Cicero meinte einmal *«Keine Schuld ist dringender als die, Dank zu sagen».*

Ich möchte mich, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, bei Ihnen bedanken, dass Sie mich am Sonntag, 9. Februar, in den Gemeinderat von Oberdorf gewählt haben. Obwohl mich sehr wahrscheinlich viele von Ihnen nicht persönlich kennen, haben Sie meinen Namen auf den Wahlzettel geschrieben. Für diesen Vertrauensvorschuss danke ich Ihnen. Ich weiss, eine grosse Aufgabe und Bürde werden mich erwarten. Ich habe die Hoffnung, gemeinsam mit Ihnen, Oberdorf für die Zukunft fit zu machen und weiterzubringen. Packen wir gemeinsam die anstehenden Aufgaben an. Richten wir unsere Blicke vorwärts. Seien wir zuversichtlich. Gestalten wir gemeinsam Oberdorf.

Sprechen Sie mich auf der Strasse an, wenn Sie mich sehen. Nur wenn der Gemeinderat weiss, was die Bevölkerung beschäftigt, kann er sein Handeln danach ausrichten.

In diesem Sinne, freue ich mich auf die kommenden vier Jahre.

Ihr Michael Wild

## Veranstaltungen im März

01.03.2020

FAKO, Fasnachtsumzug Oberdorf, Fackelumzug Oberdorf

04.03.2020

Dorfgassschlurbi, Kinderfasnachtsumzug in Niederdorf

09.03.2020

MZH, Samariterverein, Blutspenden

18.03.2020

Kath. Pfarreisaal, Frauenverein, Unterhaltungsnachmittag Ü-60, Lotto

15.03.2020

MZH, Kirchgemeinde WB-Tal, Ökum. Suppentag

18.03.2020

Bibliothek, Geschichtenzeit

23.03.2020

Singsaal, Einwohnerversammlung

25.03.2020

Clubhaus FCO, Gesangsfreunde Onoldswil, Senioren-Mittagstisch

26.03.2020

Neumattschulhaus, Bernadette Recher, Mütter-/Väterberatung

27.03.2020

DTV Oberdorf, GV

27.03.2020

VVOL , GV



Unser Cliquenlokal ist am Fasnachtssonntag, den 1. März offen. Es befindet sich an der Hauptstrasse 35 in Oberdorf. (Hintereingang beim Blumenladen Flora Fortissima) Nach dem Umzug ist unser Keller offen für alle, die gerne ein Stück Kuchen oder etwas Salziges essen möchten. Wir servieren auch den Spinnerkaffi, Bier, Wein, Tee, Kaffee oder Mineralwasser. Sicher werden auch wieder Schnitzelbänke bei uns singen. Die Fasnachtsclique Dachluckespinner freut sich auf Sie.

## LOTTO, LOTTO, LOTTO

Spiele Sie gern in gemütlicher Runde? Dann sind Sie hier genau richtig. Am Unterhaltungsnachmittag Ü60 vom Mittwoch, 18. März 2020 spielen wir wieder LOTTO. Es gibt schöne Preise zu gewinnen, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Wie immer findet der Nachmittag um 14.30 Uhr im Pfarreisaal der kath. Kirche in Oberdorf statt.

Abholdienst: Heidi Thommen 079 374 26 17

Das Vorbereitungsteam freut sich auf zahlreiche BesucherInnen aus dem ganzen Waldenburger-tal.

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberdorf

Redaktion: Piero Grumelli, Rikita Senn

Beiträge: verschiedene Institutionen und Vereine

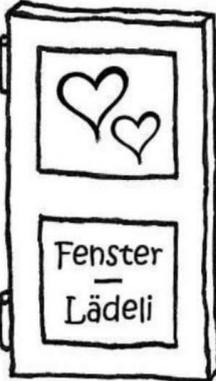
Fotos: Urs Hunziker, Christine Kamber, Rosmarie Ballmer, Karin Odermatt, Adrian Thommen

Auflage: 1500 Exemplare

Ausgaben pro Jahr: 10

Das Uelischadblatt erscheint 10x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Oberdorf verteilt.

Weitere Exemplare können auf der Verwaltung bezogen oder über die Gemeindefreebseite als PDF heruntergeladen werden.

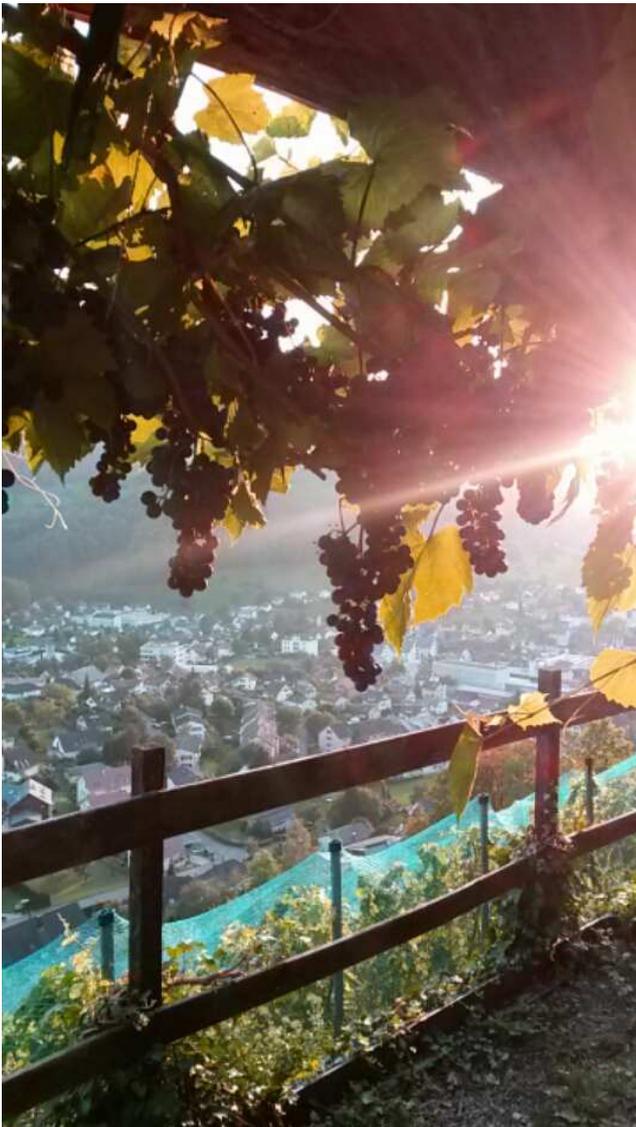


**Fenster - Lädeli**  
Sarah Rufer  
Rehagweg 2  
4436 Oberdorf BL  
fenster-laedeli@gmx.ch

Tolle Geschenkideen  
Kreativkurse  
Florale Hochzeitsdekos  
Täglich geöffnet  
08.00 - 20.00

### **Freizeit-Winzerkurs in Oberdorf**

Oberdorf verfügt über einen der schönsten gelegenen Rebberge des Baselbietes. Die 1.5 ha Rebfläche am Dielenberg ist aufgeteilt in viele kleine Rebpzellen. Diese werden von sogenannten Hobbywinzern liebevoll und mit Begeisterung bewirtschaftet. Die Winzer am Dielenberg verbindet eine grosse Leidenschaft. Qualitativ top Weine zu produzieren und gleichzeitig die ökologische Vielfalt zu erhalten. Leider nimmt die Anzahl Winzer stetig etwas ab, dies aus Altersgründen der bisherigen Bewirtschafter. Um die Kette



rei im eigenen Rebhaus möglichst gut auszulasten und das einzigartige Kulturgut weiterhin zu erhalten, ist es von grosser Bedeutung, dass die vorhandene Rebfläche weiter bewirtschaftet wird. Aus diesem Grund organisiert der Weinbauverein

einen Kurs um interessierten Leuten einen Einblick in die Arbeit eines „Hobbywinzers“ zu verleihen. Nach den 6 halbtägigen Kurstagen, die über die ganze Vegetationsphase verteilt sind, ist der Wissensstand und die Freude an diesem Hobby vielleicht so gross, dass sich neue Bewirtschafter für Rebpzellen am Dielenberg interessieren.



### **Werde Freizeit- Winzer beim Weinbauverein Dielenberg Oberdorf**

An **6 Kurstagen** vom Rebschnitt bis zur Traubenlese lernen die Teilnehmer/Innen die wichtigsten Arbeiten im Rebberg näher kennen. Erster Kurstag Rebschnitt am **21. März 2020**

Kosten: Fr. 100.- inkl. Kursunterlagen

**Interessenten melden sich beim Rebwärter:**  
Thommen Adrian, Oberdorf,  
Tel: 079 813 24 38  
adrian.thommen@hotmail.com

Restaurant Rössli Oberdorf

Geniessen Sie Gemütlichkeit



**FASNACHT 2020**

Sonntag, 1. März

**Beizefasnacht mit Livemusik**

**WIR SIND 5 JAHRE IM RÖSSLII!**

Freitag, 27. März

**5-jähriges Jubiläum mit Livemusik**

**OSTERN 2020**

Karfreitag, 10. April und Ostersonntag, 12. April

**Fischmenu und Ostermenu**

**GENIESSEN SIE GEMÜTLICHKEIT**

Andi Suter, Julia Kazis und das Rössli Team  
heissen Sie herzlich willkommen  
im Restaurant Rössli Oberdorf!

Hauptstrasse 70, 4436 Oberdorf

T +41 (0)61 961 03 01, info@roessli-oberdorf.ch

GÄSSLI  
FILM  
FESTIVAL



CALL FOR  
ENTRIES

[gassli.ch/submit](http://gassli.ch/submit)

WE WANT  
YOUR  
SHORTFILMS

Submission Deadline  
1st June 2020

24.08.2020 – 30.08.2020  
in Basel, Switzerland

*Gässli*  
Filmfestival

SRG SSR

KULTURBÜRO  
BASEL

GE  
Basel

Basel, 26.01.2019

## **Gässli Film Festival 2020: call for entries!**

Sehr geehrte Damen und Herren

Ab sofort können wieder Kurzfilme und Musikvideos für das diesjährige 12. Gässli Film Festival eingereicht werden! Bis zum 1. Juni 2020 nehmen wir Filme und erstmals auch Medienkunstinstallationen im Bereich Innovative Storytelling von Videoanfänger\_innen bis zu erfahrenen Filmprofis für unseren Wettbewerb entgegen.

Aus diesem Grund schicken wir Ihnen auch dieses Jahr wieder einige Flyer und Poster mit der Bitte, diese für Ihre Kunden aufzuhängen oder aufzulegen. Damit helfen Sie aktiv mit, junge Filmemacher\_innen aus der Region zu unterstützen und zu fördern.

Das Gässli Film Festival findet dieses Jahr vom 24. bis 30. August 2020 statt und ist ein Schweizer Kurzfilmfestival mit internationalem Flair. Als gemeinnütziger Anlass in der Region Basel und im Dreiländereck bietet das Festival eine Bühne für junge Künstler\_innen und vermittelt einem breiten Publikum cineastische Faszination und Hintergründe zum Filmschaffen. Ausgezeichnet werden Wettbewerbsfilme in sechs verschiedenen Kategorien. Dabei steht die gezielte Förderung des regionalen Filmnachwuchses im Vordergrund. Auch dieses Jahr werden wieder inspirierende und bekannte Persönlichkeiten im charmanten Ambiente des Gerbergässleins ihre Werke zeigen und den Besuchern dabei Tipps und Tricks mit auf den Weg geben.

Weitere Infos zum Festival sowie attraktive Sponsoring- und Werbemöglichkeiten finden Sie auf [www.gässlifilm.ch](http://www.gässlifilm.ch) unter der Kategorie "Mitmachen".

Gerne halten wir Sie auch über das Programm des Gässli Film Festivals auf dem Laufenden und freuen uns bei weitergehendem Interesse oder zur Klärung allfälliger Fragen über Ihre persönliche Kontaktaufnahme.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und mit besten Grüssen

### **Das Team des Gässli Film Festivals**

---

#### **Jakob Thommen-Wiss Stiftung**

Aus dem Nachlass des Bauunternehmers Jakob Thommen und seiner Frau Lydia Thommen-Wiss wurde 2004 auf ihren Wunsch hin eine Stiftung ins Leben gerufen. Das hinterlassene Vermögen ist für Einwohnerinnen und Einwohner von Oberdorf bestimmt, die in eine unvorhergesehene finanzielle Notlage geraten sind.

Eine allfällige Unterstützung kann mit dem entsprechenden Formular über die Gemeindever-

waltung ([www.oberdorf.bl.ch/Verwaltung/Formulare](http://www.oberdorf.bl.ch/Verwaltung/Formulare)) beantragt werden. Ihr Gesuch wird streng vertraulich behandelt und wird zusammen mit allen erforderlichen Unterlagen unter Berücksichtigung der Statuten via Gemeinde an die Stiftung weitergeleitet. Der Stiftungsrat wird anschliessend den Antrag in seiner nächsten Sitzung prüfen und den Gesuchsteller schriftlich über den Entscheid informieren.

*Jakob Thommen-Wiss Stiftung – Stiftungsrat*



# *Herzliche Einladung*

## Generalversammlung 2019 vom 27.03.2020

95. Generalversammlung Verkehrs- und Verschönerungsverein Oberdorf / Liedertswil  
Freitag 27.März 2020 um 19.30 im Restaurant Tschoppenhof in Liedertswil

Traktanden; gem. Statuten

Unsere Mitglieder, Gönner und Sponsoren aus Oberdorf und Liedertswil sind herzlich zur GV eingeladen.

Anschliessend Nachtessen und gemütliches Beisammensein.

Der VVOL möchte sich bei allen Gönner, Helfer und Sponsoren für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

VVOL

Der Vorstand

[www.vvo.ch](http://www.vvo.ch)



# Geissmann Radio-TV AG

Hauptstrasse 19 4435 Niederdorf  
061 961 97 20 info@geissmann.tv

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 08.00 – 10.00 und 16.30 – 18.30  
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Liestal, Februar 2020



## **Die Spitex schliesst die Versorgungslücke in der Nacht**

**Möglichst lange daheim sein, das möchten die meisten Menschen im Alter oder bei chronischer Krankheit. 4 Spitexorganisationen starten in 26 Oberbaselbieter Gemeinden ein Pilotprojekt für Spitex-Einsätze während der Nacht.**

Ab dem 9. März 2020 steht die Spitex in Ihrer Gemeinde den Klientinnen und Klienten auch nachts zur Verfügung. Neben geregelten Spitex-Einsätzen, wie etwa für Pflegemassnahmen und nächtlichen Kontrollbesuchen nach einer Spitalentlassung, wird auch ein Pikett-Dienst für pflegerische Notsituationen eingerichtet. Betroffene wenden sich dafür an die Medizinische Notrufzentrale, welche anschliessend die Nacht-Spitex anbietet.

Das Pilotprojekt "Regionaler Nachtdienst" ist ein Meilenstein in der ambulanten Gesundheitsversorgung und wird durch Förderbeiträge des Kantons mitfinanziert, so dass die Gemeinden vorerst entlastet werden. Es läuft bis Dezember 2022 und wird während der ganzen Dauer begleitet und ausgewertet durch die Fachhochschule Nordwestschweiz. Das Pilotprojekt soll den Bedarf und die Wirksamkeit des Nachtdienstes aufzeigen.

Spitex Waldenburgertal, Spitex Lausen plus, Spitex Regio Liestal und Spitex Thürnen - Diepflingen haben das Angebot gemeinsam ausgestaltet. Die operative Leitung liegt bei der Spitex Regio Liestal, welche mit dem Kanton die Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat und auch das erforderliche Pflorgeteam rekrutiert.

### **Regelmässige oder einzelne geplante Einsätze**

Wenn Sie die Spitex auch in der Nacht brauchen, wird Ihre Spitex – Organisation die Anmeldung vornehmen.

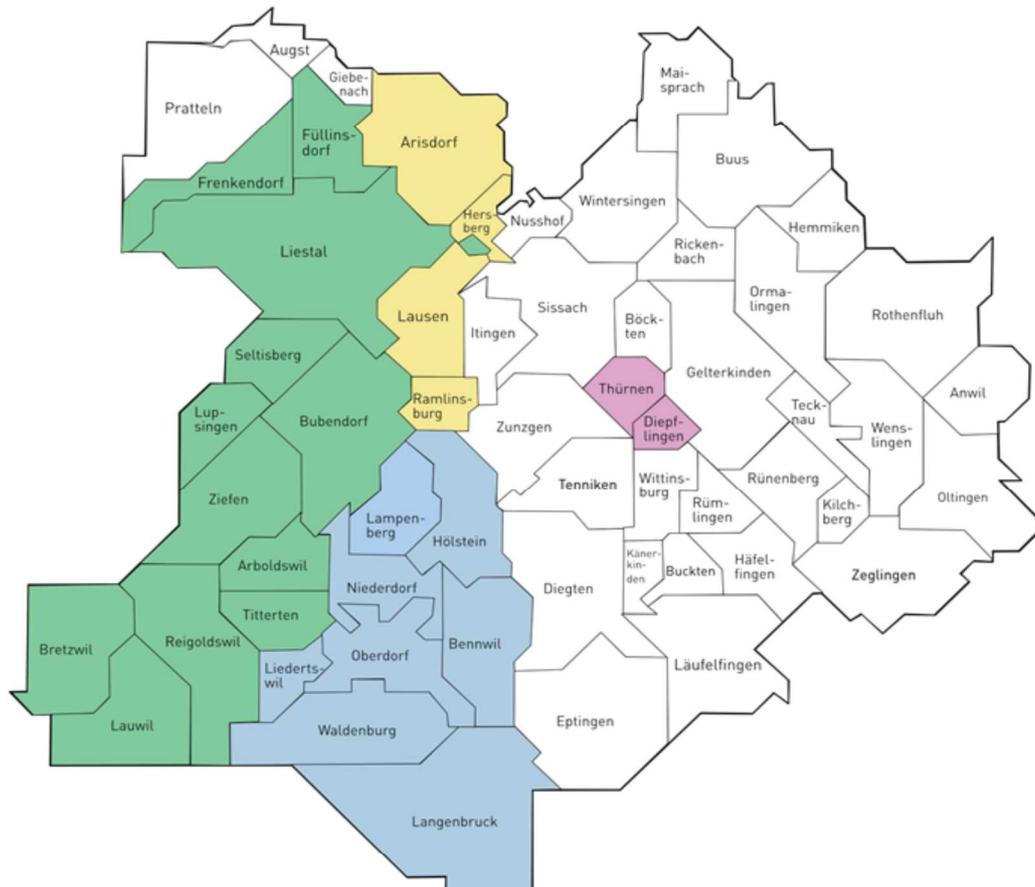
### **Ungeplante, dringende Einsätze**

Falls Sie nachts unerwartet und dringend pflegerische Hilfe benötigen, können Sie sich telefonisch direkt an die Medizinische Notrufzentrale unter 061 261 15 15 wenden, welche die Einsätze tragiert und an den Nachtdienst weiterleitet.

### **Haben Sie Fragen zum Angebot:**

Spitex Regio Liestal, Frau Claudia Aufderreggen, Projektleiterin Regionaler Nachtdienst und Geschäftsleiterin Spitex Regio Liestal  
Tel.061 926 60 92 (direkt) / [claudia.aufderreggen@spitexrl.ch](mailto:claudia.aufderreggen@spitexrl.ch)

Karte zum Versorgungsgebiet des Regionalen Nachtdienstes der Spitex



## Sage von Oberdorf

### Der ruhelose Selbstmörder

Ein Krämer hatte einmal einen Knecht, der oft ein Glas über den Durst trank. Dummerweise lag sein Schlafraum hinter der Kammer, wo das neue irdene Geschirr aufbewahrt wurde. Zweimal schon war der Knecht über die Töpfe, Tassen und Teller gestolpert und hatte viele zerbrochen. Der Meister drohte, er werde ihn halbtot schlagen, wenn das noch einmal geschehe. Aber in einer bösen Nacht wankte der Knecht, ärger als je betrunken, durch die Kammer, strauchelte und fiel der Länge nach über das Geschirr. Das Scherbeln der Töpfe brachte ihn wieder zu Be-

sinnung. Aus Angst vor der Strafe verliess er still das Haus. In seiner Verzweiflung wandte er sich gegen das Widental, und dort im Heuscheuerlein seines Meisters nahm er sich das Leben.

Ein paar Burschen und Männer trugen seinen Leichnam am übernächsten Tag auf die Dielenbergegg und begruben ihn dort. Doch der Tote hatte keine Ruhe. Als am folgenden Sonntag einige Burschen über den Dielenberg wanderten, fanden sie die Leiche, die doch recht tief bestattet worden war, oben auf. Sie deckten sie wieder zu; aber acht Tage später wiederholte sich dasselbe, und erst nach dem dritten Sonntag hatte der arme Knecht Ruhe gefunden.

---

**MÜTTER UND VÄTERBERATUNG 2020**  
**OBERDORF / LIEDERTSWIL**


---

**Ort: Beratungsraum, Neumattschulhaus, Erdgeschoss**  
**Schulstrasse 12, 4436 Oberdorf**

<b>2020</b>	<b>Donnerstag Nachmittag</b>
Januar	23.1.
Februar	20.2.
März	26.3.
April	23.4.
Mai	14.5.
Juni	18.6.
Juli	16.7.
August	20.8.
September	17.9.
Oktober	22.10.
November	19.11.
Dezember	17.12.

**Beratung auf VORANMELDUNG!**

Geht Ihnen ein Termin nicht? Auch während den Ferien - kein Problem!  
 Informieren Sie sich bei Ihrer Mütter- und Väterberaterin, wann in anderen Partnergemeinden eine Beratung möglich ist.  
 Termine sind ebenfalls auf der entsprechenden Gemeinde-Homepage abrufbar.

**Erreichbarkeit:** Telefonische Beratungen:  
 Telefonnummer:  
 E-Mail-Adresse:

Montag bis Freitag von 08<sup>00</sup> – 09<sup>00</sup> Uhr  
 079 877 72 70  
[mvbwb@spitex-sissach.ch](mailto:mvbwb@spitex-sissach.ch)

**Kontakt:** **Bernadette Recher-Hug**  
 Mütter- und Väterberaterin  
 Dipl. Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind

**Angebot:** Die Beratung ist freiwillig und kostenlos  
 und kann von allen Erziehungsberechtigten  
 nach der Geburt ihres Kindes bis zum  
 Kindergarteneintritt (bis 5 Jahre) wahrgenommen werden.



Impressionen Ehrungen und Einwohner-Apéro vom 24. Januar 2020



Impressionen Ehrungen und Einwohner-Apéro vom 24. Januar 2020

